

Kay One "Auf Mich!"

Visit "[Auf Mich!](#)" on MotoLyrics.com

Refrain:

Ich sprech ein` Trost aus - auf mich und meine Hits und
auf all mein Geld.

Warum mich alle lieben? - Ich bin halt ich selbst.

Ein Playboy, ein Badboy, so unerreicht. Ich untertreib,
wenn ich sag, ich bin die Nummer Eins.

Ich trink` auf mein` Erfolg und auf all mein Geld.

Warum mich alle lieben? - Ich bin halt ich selbst.

Ein Playboy, ein Badboy, so unerreicht.

Champus auf Eis, dazu Hummerfleisch.

Ich erinnere mich an damals, an die ersten Rhymes, die
ersten Lines - verdammt, das war die schwerste Zeit. -

Kein Deal, mein Ziel war`s, berÃ¼hmt zu sein. Sechs
Liter Veuve Clicquot und ich gieÃ ihn ein.

Ich zÃ¼nd` die Kippe an und erzÃ¤hle euch jetzt, wie
das damals war mit dem Deutsch-Rap.

Ich hatte keine, keine Perspektiven.

Aufstehen - nein, ich bleibe lieber liegen.

Die Lehrer war`n mit mir keineswegs zufrieden.

Der Coole von der Schule, die Weiber, die mich liebten.

Ich wollte Freestyle, Text schreiben - keine Lust.

Ich fuhr wie B-Rabbit rum - ganz allein im Bus.

12: 30 Schluss, ich schwÃ¤nz den
Nachmittagsunterricht.

Jugendhaus - paar Rapper unter sich. Keiner konnte
damals ahnen, was aus Kenneth wird - ein Star, der
sich in die Menge stÃ¼rzt.

Refrain:

Ich sprech ein` Trost aus - auf mich und meine Hits und
auf all mein Geld.

Warum mich alle lieben? - Ich bin halt ich selbst.

Ein Playboy, ein Badboy, so unerreicht. Ich untertreib,
wenn ich sag, ich bin die Nummer Eins.

Ich trink` auf mein` Erfolg und auf all mein Geld.

Warum mich alle lieben? - Ich bin halt ich selbst.

Ein Playboy, ein Badboy, so unerreicht.

Champus auf Eis, dazu Hummerfleisch.

Ich komme aus Ravensburg - `ner Kleinstadt im SÃ¼den
und dachte schon als Kind, es wird Zeit, dass die

Typen aus den Großstädten seh'n, was die Provinzen da so können. Doch sie wollten es dem Prinzen noch nicht gönnen.

Tapes abgegeben, CDs abgegeben - heute lass' ich es aus der Mot-Flasche regnen.

Es war ein steinhardter Weg nach oben. Wie oft lag ich auf dem Boden.

Ja, ich sage Danke - meiner Mutter, meinem Vater, meinen beiden Brüdern, den ganzen Abu Chakas - Ari und Bushido, ich trage euch im Herzen, es wurde wahr, dieses Märchen.

Heute steh' ich hier, steh' auf mich an und wenn du willst, signier' ich dir das Poster an der Wand.

Das hier geht an alle Leute, die nie an mich geglaubt haben. Was ich jetzt verdien', könnt ihr euch ja ausmalen.

Refrain:

Ich sprech ein' Trost aus - auf mich und meine Hits und auf all mein Geld.

Warum mich alle lieben? - Ich bin halt ich selbst.

Ein Playboy, ein Badboy, so unerreich. Ich untertreib, wenn ich sag, ich bin die Nummer Eins.

Ich trink' auf mein' Erfolg und auf all mein Geld.

Warum mich alle lieben? - Ich bin halt ich selbst.

Ein Playboy, ein Badboy, so unerreich.

Champus auf Eis, dazu Hummerfleisch.

(Dank an C1992S für den Text)

Visit [Kay One](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.